

KIRCHENBLATT

DER RÖM.-KATH. PFARREN
IRDNING, DONNERSBACH UND DONNERSBACHWALD

April 2024-1
39. Jahrgang - Nr. 203

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt



Weihscheitlweihe in Donnersbach

Was ist Hauskirche?

Wussten Sie, dass Sie Mitglied einer „Hauskirche“ sind? Wir Christen bezeichnen als Hauskirche Familien/Gruppen, die ihren Glauben nicht nur innerhalb der Kirchenmauer leben, sondern diesen Glauben in den Alltag integrieren. Wir pflegen die Gemeinschaft untereinander; erkundigen uns nach der kranken Nachbarin, kaufen für den älteren, alleinstehenden Herrn ein, usw. Leben in der Hauskirche bedeutet aber auch, dass wir unserem Kind und unserem Lebenspartner ein Segenskreuz auf die Stirn zeichnen, wenn er/sie das Haus verlässt. Das gemeinsame Tischgebet gehört ebenso in die Hauskirche, wie auch der Rosenkranz zum Weihnachtsfest. Auch die Benutzung des Weihwassers vor dem Verlassen der Wohnung ist Zeichen unseres Glaubens. Denken wir an unsere älteren Familienmitglieder. Ein Besuch, ein aufmunterndes Wort, die Sorge umeinander – auch dies ist Hauskirche. Wenn ältere, gebrechliche oder auch kranke Personen die Kommunion durch einen Kommunionspender zu Hause erhalten, dann ist das gelebter Glaube. Wir nehmen DICH als Mitglied unserer Glaubensgemeinschaft ernst und vergessen dich nicht. Dies alles sollte doch selbstverständlich sein. Und so kann man hier an dieser Stelle nur hinweisen, dass wir uns wieder verstärkt unserem eigenen Glauben und Leben widmen sollten. Schenken wir unserer Hauskirche wieder etwas mehr Aufmerksamkeit und Liebe. Wir werden dabei merken, dass es uns und unseren Liebsten gut tut.

Hinweis: Möchten Sie die Kommunion für sich oder einem Angehörigen zu Hause empfangen, dann kontaktieren Sie uns unter der Tel.-Nr.: 0676 8742 6801 (Sepp Steiner Pfarrsekretär)

Wir kommen gerne und bringen Ihnen in einer kleinen Feier die Heilige Kommunion.

**Ein gesegnetes Osterfest wünschen die Seelsorger,
Mitarbeiter, Pfarrgemeinderäte und Sponsoren der Pfarren.**



Rudolf im Jahr 1977 als
Diözesansekretär der
Kath. Jugend



Liebe Freunde!

Mein 70. Geburtstag ist gerade vorbei und viele Zeichen der Wertschätzung klingen in mir noch nach. Ich spüre ein starkes Gefühl der Dankbarkeit, nicht nur jetzt. Eigentlich ist das eine Grundstimmung in mir. Ich habe es noch gar nicht gemerkt, dass ich 70 Jahre alt bin. Bruder Antony sagte zu mir: „Du bist 18 Jahre alt – mit 52 Jahren Erfahrung“.

Das ist natürlich sehr übertrieben und doch trifft es ein wenig mein Lebensgefühl. Eine langjährige Gefährtin hat mich an Worte erinnert, die ich im Jahr 1977 als 23jähriger Diözesansekretär der Kath. Jugend an sie geschrieben habe:

„Ich habe mich entschieden, mein Leben zur Verfügung zu stellen. Egal was kommt. Auf die Frage, wie es weiter geht, weiß ich jetzt noch keine Antwort. Und die Kirche bedeutet mir unheimlich viel. Eine Frage lässt mich nicht los: Auf welche Weise, durch welche Lebensform kann ich Kirche erfahrbar, lebendig machen? Jetzt – und erst recht in meiner Zukunft, in der Gestaltung meines Lebens? Gehen wir den Weg, der unser Leben zum Leuchten bringt!“

Sehr dankbar bin ich, dass ich noch immer auf dem Weg sein darf. Auch wenn es durch die Jahre wechselnde Pfade waren – Freude und Schmerz, Schatten und Licht. Ich danke allen für die guten Worte und Glückwünsche und Gebete zu meinem runden Geburtstag!

Gehen wir weiter! *Bruder Rudolf*



Dankgottesdienst von Bruder Rudolf

Bruder Rudolf lud zum Dankgottesdienst ins Kapuzinerkloster ein. Wir danken dir von seiten der Pfarre für deinen engagierten und unermüdlichen Einsatz im und für das Kloster, das eine wichtige und wertvolle Institution in unserer Pfarre ist. Mit den Exerzitien und den wunderbaren, besinnlichen und stimmungsvollen Gottesdiensten und Andachten gibt es vielen Menschen Halt und Zuversicht. Alles Gute und Gottes Segen zum 70. Geburtstag! Danke, dass du nach Irnding gekommen und geblieben bist. „Möge Gott die Quelle deiner Wohltaten, die du anderen erweist, nie versiegen lassen!“ (Irischer Segenswunsch). Einige Tage zuvor durften wir auch dem guten Geist im Kloster, Elisabeth Berger, zum 50. Geburtstag gratulieren.

Einige Tage zuvor durften wir auch dem guten Geist im Kloster, Elisabeth Berger, zum 50. Geburtstag gratulieren.

Maria Schiefer: Für den Pfarrgemeinderat





Liebe Leserinnen und Leser, Grüß Gott!

Was ist aus diesem einen Menschen geworden... Er, der all das erlebt hat, was Menschen erleben können: anerkannt, umworben, aufgesucht und umjubelt; verleugnet, bedroht gedemütigt und ans Kreuz genagelt. *Ecce homo* - seht da den Menschen! Ganz oben und ganz unten. Gebraucht und in die Ecke geschoben. Doch gerade das Fest, das jetzt vor uns liegt, Ostern, schenkt uns Hoffnung. Die Züge Jesu wurden weicher und das Licht des Nachmittags kehrte zurück, als Jesus ein letztes Mal sprach: „**Es ist vollbracht!**“ (Joh 19,30)

Nun ist alles still. Niemand verspottet ihn mehr. Es gibt keinen mehr, den man verspotten könnte. Die Soldaten räumen auf. Zwei gut gekleidete Männer nehmen den Leichnam Jesu mit. Zurück bleiben drei Nägel. Sie landen im Müll. Drei Kreuze. Eine geflochtene Krone, deren Dornen rot sind. Gottes Blut. Es ist alles so unbegreiflich; unerklärlich, dass das Gebet des einen Verbrechers erhört wurde - in letzter Sekunde. Noch unbegreiflicher, dass der andere Verbrecher starb, ohne überhaupt daran zu denken, dass auch er hätte beten können. Wir hätten dieses Drama ganz anders geschrieben. Aber niemand hat uns gefragt. Die Darsteller und die Szenen wurden im Himmel geplant und von Gott abgesegnet. Ohne uns. **Von uns wird nur erwartet, darauf zu antworten.**

Nun ist alles still. Bis wir die Geschichte über Jesu Auferstehung lesen. Die Frauen wollten Jesus einbalsamieren, nicht mit ihm reden. Der Engel saß auf dem Felsen. Er hat den Stein nicht nur für Jesus, sondern für die Frauen zur Seite geschafft - nicht damit Jesus herauskam, sondern damit die Frauen hineinschauen konnten. Und dann diese Ankündigung: „**Er ist auferstanden!**“

Nicht vom Schlaf auferstanden. Nicht geistlich, sondern körperlich: Die Emmaus-Jünger dachten, Jesus sei ein Pilger wie sie. Seine Füße berührten den Boden, mit seinen Händen fasste er das Brot an. Maria verwechselte ihn mit dem Gärtner. Thomas sah sich seine Wunden genauer an. Die Jünger aßen den Fisch, den er zubereitet hatte.

Der auferstandene Christus verspricht, mit unserem Grab dasselbe zu machen wie mit seinem: es zu leeren. Drei Tage haben die Frauen und die Jünger in einem dunklen Nebel gelebt. Der Nebel des gebrochenen Herzens. Eine schwere Wolke, die keine Rücksicht auf die Stunde nimmt und kein Ansehen der Person kennt. Depression, Entmutigung, Enttäuschung, Zweifel. Der Nebel des gebrochenen Herzens desorientiert auch unser Leben. Wenn Sie je von einem Freund verraten worden sind, wissen Sie, was ich meine. Wenn Ihr Ehepartner oder Ihre Mutter Sie je verlassen hat, dann kennen Sie diesen Nebel. Wenn Sie je eine Schaufel Erde auf den Sarg eines lieben Menschen geworfen oder an seinem Krankenlager gewacht haben, dann kennen Sie diese Wolke.

Liebe Schwestern und Brüder! Wenn Sie schon einmal in diesem Nebel gewesen sind (oder gerade jetzt drinstecken), dann dürfen Sie eines wissen: Sie sind nicht allein. Es könnte sein, dass Gott Ihnen noch nie so nahe war. Schauen Sie genau hin. Es könnte gut sein, dass die Hand, die sich Ihnen entgegenstreckt, um Sie aus dem Nebel herauszuführen, eine durchbohrte Hand ist. **Gott schafft neues Leben. Durch Jesus. Für uns. Ostern!** Der Osterfriede unseres auferstandenen Herrn Jesus Christus sei allezeit mit uns!

Ihnen allen wünsche ich vom Herzen ein gesegnetes, freudvolles und gnadenreiches Osterfest! Halleluia!

Pfarrer Adrian Aileni



Seelsorgliche Einzelgespräche unter folgenden Nummern:

Intentionen

*In Gemeinschaft für
meine und unsere Anliegen, für die
Lebenden und Verstorbenen beten!*

*Ab 1. Dezember 2023 sind auch in den
Wort-Gottes-Feiern Intentionen möglich!*

- | | |
|-----------------------------|------------------|
| - Pfarrer Adrian Aileni: | 0676 – 8742 6653 |
| - Rel.L. Helga Rössler: | 0676 – 8742 6772 |
| - Pfarrer Günther Zgubic: | 0676 – 8742 6999 |
| - Bruder Rudolf: | 0676 – 8742 8226 |
| - Elisabeth Berger: | 0676 – 8742 8592 |
| - Kapuzinerkloster Irdning: | 03682 – 26135 |

In dieser Serie möchten wir uns der Liturgie widmen. Sie soll einen Überblick über die von uns grob als „Liturgie“ bezeichnete Feier des Gottesdienstes, aber auch die damit verbundenen Themengebiete wie das Kirchengebäude, die liturgische Ausstattung und vieles mehr umfassen. Bevor wir uns dem Gottesdienst zuwenden, wollen wir uns den Orten der liturgischen Handlungen, den liturgischen Geräten und der Ausstattung zuwenden.

Das Kirchengebäude und seine Ausstattung - Teil IV

Wie bereits im letzten Artikel angekündigt, wollen wir uns dieses Mal noch einmal dem Altar bzw. den Altären der Kirche, deren Entwicklung, Ausstattung und den Altarparamenten zuwenden. Altäre gibt es schon seit Beginn der Menschheit. In ältester Zeit wurden sie aus Rasenstücken oder Steinen hergestellt und dort die Opfergaben verbrannt. Schon aus dem Alten Testament kennen wir den Befehl Gottes an Mose, im Heiligen Zelt einen Brandopfer- und einen Rauchopferaltar zu errichten. Im heutigen Verständnis der Kirche kommen im Altar die zwei Aspekte des einen Geheimnisses zum Ausdruck, nämlich der Opferaltar (Vergegenwärtigung des Kreuzesopfer Christi) und der „Tisch des Herrn“ für das Ostermahl. Wie bereits die Kirchenväter schrieben, ist der Altar ein Symbol für Jesus Christus selbst und wird daher mit einem Kuss des Priesters geehrt. Schon die Apostel und die Urkirchengemeinden bedienten sich eines Tisches zur Darbringung des Heiligen (Mess-)opfers, so hat der Altar in vielen Kirchen bis heute die Form eines Tisches (Altartisch – mensa).

In Zeiten der Christenverfolgungen in den ersten drei Jahrhunderten nach Christus wurden die Gottesdienste häufig in unterirdischen Gewölben (Katakomben) abgehalten, in direkter Nähe oder über den Gräbern der getöteten Märtyrer, von hier stammt die Form eines Sarkophages für den Altar und der Brauch und die Vorschrift, im Altar die Reliquien von Heiligen einzulassen (Sepulcrum). Wie schon in Teil III erklärt, hat sich auf dem Altar oder in direkter Nähe ein Kruzifix zu befinden, es soll daran erinnern, dass das Messopfer eins mit dem Opfer Christi am Kreuz ist. Weiters befinden sich auf dem Altar die Altarleuchter mit Kerzen – heute meist zwei, traditionell jeweils drei links und rechts vom Altarkreuz. Sie sind Symbole Christi als „Licht der Welt“ und stammen ebenfalls aus der Zeit der Katakombenchristen. Auf dem Altar liegt weiters das Altartuch bzw. traditionell ein dreifaches Leinentuch als Symbol für die Leinentücher Jesu. Die Grundordnung des römischen Messbuches legt darüber hinaus fest, was alles auf den Altar gestellt bzw. gelegt werden darf – nämlich das Evangeliar, der Kelch mit der Patene oder Hostienschale, das Ziborium, das Korporale, das Kelchtuch, die Palla und das Messbuch – und in welcher Weise der Blumenschmuck des Altares in den geprägten Zeiten des Kirchenjahres ausgeführt werden soll. So darf in der Fastenzeit der Altar außer an Hochfesten und dem Sonntag „Laetare“ nicht mit Blumen geschmückt werden. Altäre sind in einer eigenen Weihezeremonie (Altarweihe) in einem Pontifikalamt durch den Bischof zu weihen.

Mit dem Altar sind häufig noch weitere Teile verbunden, wie etwa der Tabernakel – das heilige Zelt Gottes auf Erden (tabernaculum) – in welchem das allerheiligste Sakrament aufbewahrt wird. Es ist heute empfohlen, dafür eine eigene Sakramentskapelle zu nutzen. Vor dem Allerheiligsten brennt stets das „Ewige Licht“ in einer Lichtampel. Es erinnert an das Heilige Feuer, welches im Alten Testament in der Stiftshütte stets brennen musste. Dem Allerheiligsten gebührt eine Kniebeuge. Vor dem Altar kann ein besticktes Tuch angebracht sein, welches den vorderen Teil des Altares bedeckt (Antependium) und meist sehr schön gearbeitet ist.

Auf alten Altären befinden sich weiters Altarbilder oder Statuen von Heiligen und Engeln. Auf die Errichtung von Seiten- und Nebenaltären wird seit der Liturgiereform verzichtet; neu gebaute Kirchen sollen nur einen Altar (Hauptaltar) haben. Das nächste Mal beginnen wir, uns den gottesdienstlichen Erfordernissen, Paramenten etc. zu widmen.

Christoph-Rudolf Krenn

Täuflinge in der Pfarre

Zur lieben Tradition wurde die Fotodokumentation mit allen Neugeborenen, die im Laufe eines Jahres getauft wurden. Die Bilder aller Täuflinge der Pfarre schmücken von der Christmette bis Maria Lichtmess den Volksaltar der Pfarrkirche Irnding. Jede Aufnahme vermittelt Liebreiz und Individualität der Getauften.





Firmspender Abt Mag. Gerhard Hafner

Liebe Firmkandidatinnen und Firmkandidaten! Liebe Firmpaten und Firmpatinnen! Liebe Firmbegleiter und Firmbegleiterinnen! Lieber Herr Pfarrer und liebe Pfarrbevölkerung!

Ein herzliches Grüß Gott Ihnen und Euch allen! Unser Herr Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl hat mich angesprochen, in diesem Jahr 2024, Firmspender zu sein und so darf ich in den Pfarren Irdning und Donnersbach firmen und freue mich schon darauf. Ich bin Abt des Stiftes Admont in der Obersteiermark sowie Pfarrer von Admont und heiße Abt Gerhard Hafner. Was ein Pfarrer ist, brauche ich Euch bestimmt nicht erklären – schwieriger wird es da schon beim Abt. Jedes Benediktinerkloster wird von einem Abt geleitet, der von seinen Mitbrüdern (Kapitel) mehrheitlich gewählt wird. Am 25. Jänner 2017 wurde ich zum Abt des Stiftes Admont für 12 Jahre gewählt.

Ich wünsche Euch eine gute Zeit der Vorbereitung – erlebt Kirche als Gemeinschaft - beim Sonntagsgottesdienst, sowie auch beim Mitleben in Eurer Pfarre. Weiters wünsche ich Euch, dass Ihr Gott erfahren und erleben könnt in Jesus Christus, als einen, der es ganz gut mit uns meint. Ich bin schon neugierig, wer Ihr seid und begleite Euch mit meinem Gebet. Euch alles Gute – bis bald.

Abt Mag. Gerhard Hafner, Stiftspfarrer von Admont

Firmvorbereitung

In der **Pfarre Irdning-Aigen** bereiten sich 56 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten auf das Sakrament der Firmung vor. Nach einer kurzen Weihnachts- und Jännerpause gehen wir jetzt in großen Schritten auf das Fest der Firmung zu. Hier ein kurzer Auszug aus unserem Programm: Einige Firmlinge waren mit ihren Begleitern bei der Stalingrad-Gedenkfeier in der Florianikirche Aigen dabei - ein wichtiges Zeichen gegen das Vergessen. Einige Jugendliche haben auch beim Kinderfasching im Pfarrsaal mitgeholfen, um vielen Kindern eine große Freude zu bereiten. Am 3. März war in Irdning unsere alljährliche Firmlingsmesse, wo sich immer alle Firmgruppen an der Gestaltung beteiligen: Gestalten von Plakaten, Musik und Lesen im Gottesdienst, Auf- und Abbau von Tischen und „Bewirtung“ der Gottesdienstbesucher etc. Es war ein sehr stimmiger Abend. DANKE an alle Beteiligten.

Am 15. März machen sich viele Jugendliche auf den Weg zur SpiriNight in Admont und am 6. April gehen manche Firmlinge bei der Kirchenralley in der Pfarrkirche auf Spurensuche. Am 13. April kommen alle Paten und Firmlinge beim Patentag zusammen, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen und Zeit zu verbringen. Viele Firmgruppen wollen wissen, was hinter den Mauern unseres Kapuzinerklosters passiert und so haben sie sich zu einem „Klostertag“ angemeldet, wo sie durch die Klostergemeinschaft einen spannenden Einblick ins dortige Leben erhalten. Zum Abschluss findet dann am Vortag der Firmung noch eine kleine Einstimmungsfeier statt, damit dann bei der Firmung am 5. Mai nichts mehr schiefgehen kann.

Gertrud, Julia, Christian

In der **Pfarre Donnersbach** bereiten sich 7 Firmkandidaten auf das Sakrament der Firmung vor. In der Weihnachtszeit brachten sie als Sternsinger mit Harmonikabegleitung die Weihnachtsbotschaft in die Erlsberger Häuser. Am 24. Februar galt es, handwerkliches Geschick im Keramikatelier Singer in Liezen zu beweisen (töpfen). Gemeinsam mit den Irdninger Firmlingen ging es am 15. März mit dem Bus zur aktionsreichen Admonter SpiriNight. Zu Ostern wird Brauchtum gelebt, so z.B. am Palmsonntag oder mit den traditionellen „Weihscheiteln“. Am 20. April sind alle Paten und Firmlinge eingeladen, beim Patentag einige Nachmittagsstunden gemeinsam zu verbringen. Gemeinschaftlich gestärkt empfangen unsere Jugendlichen dann am 25. Mai das hl. Sakrament.



Gemeinschaftlich gestärkt empfangen unsere Jugendlichen dann am 25. Mai das hl. Sakrament.

Elfriede, Christian

Geplante Firmtermine

05. Mai 2024 (Sonntag) um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Irdning

25. Mai 2024 (Samstag) um 10:00 in der Pfarrkirche Donnersbach

Mit großen Schritten nähern wir uns wieder der Osterzeit

Die Karwoche- eine besondere Zeit- auch mal anders erleben. Vielleicht denken wir in diesen Tagen auch mal bewusst an unsere dunklen Stunden in unserem Leben, wo auch wir nach einem kleinen Licht Ausschau gehalten haben. Vom Dunkel, ins Licht. Heuer werden wir die Osternacht in Form einer feierlichen Wortgottesfeier feiern. Lasst euch inspirieren, wenn wir gemeinsam nach der Feuerweihe im Schlosshof, mit der brennenden Osterkerze in die dunkle Kirche einziehen, die feierlichen Klänge des Kirchenchors erklingen, es plötzlich hell wird und wir die Osternacht mit Freude durch die Auferstehung des Herrn erleben dürfen. Wir freuen uns, wenn wir dieses besondere Fest für euch vorbereiten und mit euch feiern dürfen. In diesem Sinne wünsche ich allen Bewohnern des Tales ein gesegnetes und frohes Osterfest.

Eure Elfriede Machherndl



Termine

Die Karwoche: Bräuche und Rituale in der Karwoche sind mit unserer Bevölkerung des Tales tief verwurzelt, deshalb möchte ich mich bei Allen bedanken, die dazu beitragen, diese Bräuche mit Begeisterung weiterzugeben.

Palmsonntag: Treffpunkt um 8.15 Uhr vor dem Vereinsgebäude. Mit unseren Palmbüschen marschieren wir mit der Musik durch den Ort - Palmweihe im Schlosshof und anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche.

Gründonnerstag, 28.3.2024: Weihscheißelbasteln: Treffpunkt um 10.00 Uhr, wie gewohnt im Carport beim „Mühlbacher“ Sepp. Falls bereits Stecken und Ringe vorhanden sind, diese bitte mitbringen! Um die Vorbereitungen besser treffen zu können, bitten wir daher um Anmeldung bei unserem „Mühlbacher Sepp“ (0664/4297548). *Letztes Abendmahl:* 19.00 Uhr in der Pfarrkirche mit symbolischer Fußwaschung und anschließender Ölbergandacht

Karfreitag, 29.3.2024: Ratschen: Treffpunkt: 11.45 im Schlosshof, -Wer eine Ratsche hat, bitte mitbringen!
Karfreitagssliturgie: 15.00 Uhr in der Pfarrkirche in Donnersbachwald. Wir feiern wieder gemeinsam mit der Pfarre Donnersbachwald die Karfreitagssliturgie. Es werden Fahrgemeinschaften organisiert.
Bitte bei Traude Schweiger anmelden. (0664 73459041)

Karsamstag, 30.3.2024: Weihscheißelweihe: 9.00 Uhr Die Scheißelweihe wird wie gewohnt auf der Wiese vor dem Friedhof mit mehreren Feuerstellen abgehalten. Danke an die Brauchtumsgruppe für die Unterstützung. *Osterspeisensegnung:* 9.30 Uhr in der Pfarrkirche (mit Caritassammlung) anschl. Anbetung am Hl. Grab, *Auferstehungsfeier:* 19.00 Uhr Feuerweihe im Schlosshof – Segnung der Osterkerze – danach gemeinsamer Einzug in die Kirche.

Ostersonntag, 31.3.2024: 8.30 Uhr Osterhochamt, musikalische Gestaltung der Hl. Messe mit dem Kirchenchor

Erstkommunion

Kommunion – ein Geschenk Gottes: Ich habe dich in meine Gemeinschaft gerufen und ich lasse dich nicht allein. Ich bin für dich da – ich schenke mich dir ganz. Mit der Taufe hat das Kind in seiner Familie den Weg hinein in diese konkrete Gemeinschaft mit Jesus begonnen. Mit der Erstkommunion werden die Mädchen und Buben nun auch in die Mahlgemeinschaft der Kirche hineingenommen. In Brot und Wein erfährt das Kind Gemeinschaft mit Jesus.

Beim Fest der Erstkommunion empfängt das Kind zum ersten Mal das **Sakrament der Eucharistie**. Sakramente sind Geschenke Gottes. Sie machen seine Liebe und Zuwendung zu den Menschen sichtbar; sie zeigen, dass Gott mitten in der Welt lebt und wirkt.

In den Sakramenten Taufe und Eucharistie wird ein tiefer Zusammenhang durch Gottes Zusage verbunden. Ich habe dich in meine Gemeinschaft gerufen und ich lasse dich nicht allein. Ich bin für dich da – ich schenke mich dir ganz. Im Brot der Eucharistie wird diese Zusage leibhaftig erfahrbar.

Heuer werden 4 Mädchen und 2 Buben sich auf das Fest der ersten Heiligen Kommunion vorbereiten. Am 21. April wird Rosa Köhl, Franziska Großbauer, Sarah Zettler, Luisa Zettler, Tobias Huber und Bastian Wallner das Brot des Lebens in die Hände gelegt.

Maiandachten

03. Mai 2024

19.00 bei Schloapfner-Kapelle

09. Mai 2024

19.00 bei Ägydikirche

17. Mai 2024

19.00 Stadler-Kapelle

Pfarrsenioren Donnersbach

Unsere Nachmittage sind wieder voll im Gange und es ist immer wieder schön, dass ihr so zahlreich teilnehmt. Jeden 3. Mittwoch im Monat kommen wir zusammen, um eine Heilige Messe zu feiern, die jeweils um 14 Uhr beginnt. In den Wintermonaten sind diese in den Räumlichkeiten der Pfarre, wenn es wieder wärmer wird in der Kirche. Auch haben wir schon im Schlosshof unterm Lindenbaum die Messe gefeiert. Danach gibt es immer ein gemütliches Zusammensein, nette Gespräche, zuhören, wo der Schuh drückt und auch etwas zum Lachen. Gemeinschaft ist sehr wichtig, besonders wenn man alleine zu Hause ist. Auch stoßen wir mit allen die Geburtstag hatten, mit einem Glas Wein an. Vielleicht nehmt ihr das nächste Mal euren Nachbarn mit. Im Juni vor den Sommerferien machen wir dann wieder einen Ausflug. Es ist schön, dass es euch gibt. „Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.“

Traude und Barbara

Karfreitag Ratschen

In Donnersbach ist heuer wieder dieser Brauch am 29.3.2024 um 12 Uhr angesagt. Wir treffen uns um 11h 45 im Schlosshof der Pfarrkirche. Wer eine Ratsche hat, bitte mitnehmen! Die Bedeutung des Ratschens ist, dass wir an den Leidensweg Jesu Christi denken, Karfreitag wird auch als stiller Freitag bezeichnet. Es heißt auch, die Glocken sind nach Rom geflogen. Zur Auferstehung kehren sie zurück. Die Ratsche ist ein Geräuschinstrument aus Holz, das einen klappernden oder ratschenden Klang von sich gibt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Eure Schweiger Waltraud

Seniorenachmittag Februar 2024

Am Dienstag, 20. Februar 2024, trafen sich in traditioneller Weise die Pfarrsenioren von Donnersbachwald zur Hl. Messe mit Pfarrer Herbert und anschließendem Beisammensein im Pfarrhof. Dass es Herrn Pfarrer halbwegs gut geht, erfüllte alle mit Freude. Nach Kuchen und Kaffeejause wurde auf die Geburtstage von Juli 2023 bis Jänner 2024 angestoßen. Dies sind: Sigi Koller, Anni Weichbold, Franz Luidold, Willi Köberl, Hilde Kapp, Helga Werger, Fredi Gierer, Christl Wölfler und Ulli Muhrer. Im Mittelpunkt stand aber die Pepi, die genau an diesem Tag Geburtstag feierte. Danke allen fleißigen Helferlein, die sich für diese Tradition einsetzen.



Karwoche in Donnersbachwald

Palmsonntag, 24. März 2024: 10:45 Uhr Palmweihe bei der Gürtler Kapelle, anschließend Prozession zur Hl. Messe in der Pfarrkirche.

Gründonnerstag, 28. März 2024: 19:00 Uhr Die Bevölkerung von Donnersbachwald wird ersucht, die letzte *Abendmahlfeier* mit symbolischer Fußwaschung und anschließender Ölbergandacht in der Pfarrkirche Donnersbach zu besuchen.

Karfreitagliturgie, 29. März 2024: 15:00 Uhr in der Pfarrkirche in Donnersbachwald

Karsamstag, 30. März 2024: 15:00 Uhr **Osterspeisensegnung** in der Pfarrkirche (mit Caritassammlung), 19.00 Uhr *Auferstehungsfeier* in der Pfarrkirche

Ostersonntag, 31. März 2024: keine Hl. Messe

Ostermontag, 01. April 2024: 10:45 Uhr Osterhochamt

Freud und Leid

Donnersbach

Getauft wurde: Samuel Jose Rüscher, Paula Stoiber

Gestorben sind: Aloisia Stückelschweiger, Raimund Purkhard

Donnersbachwald

Gestorben ist: Hubert Heiß

Pfarrstatistik 2023 (2022)

Donnersbach

Taufen 7 (4) - Erstkommunion 9 (9) - Firmlinge 10 (13) – Trauungen 1 (4) – Begräbnisse 5 (12)

Donnersbachwald

Taufen 3 (4) - Erstkommunion 0 (2) - Firmlinge 1 (3) – Trauungen 0 (1), Begräbnisse 5 (3)

Sonntag, 24. März 2024 Palmsonntag	Donnersbach Irdning – Pfarrkirche Donnersbachwald	08:15 08:30 10:45	Palmweihe-Prozession zur Pfarrkirche Palmweihe-Prozession zur Pfarrkirche Palmweihe-Prozession zur Pfarrkirche
Donnerstag, 28. März 2024 Gründonnerstag	Donnersbach Irdning – Pfarrkirche	19:00 19:00	Hl. Messe – Letztes Abendmahl Hl. Messe – Letztes Abendmahl
Freitag, 29. März 2024 Karfreitag	Donnersbachwald Irdning – Pfarrkirche	15:00 19:00	Karfreitagsliturgie Karfreitagsliturgie
Samstag, 30. März 2024 Karsamstag	Donnersbach Donnersbachwald Irdning – Pfarrkirche	19:00 19:00 21:00	Osternachtfeier Osternachtfeier Osternachtfeier
Sonntag, 31. März 2024 Ostersonntag	Irdning – Pfarrkirche Donnersbach	08:30 08:30	Ostergottesdienst Ostergottesdienst
Montag, 01. April 2024 Ostermontag	Aigen - Florianikirche Donnersbachwald	10:15 10:45	Hl. Messe Hl. Messe
Samstag, 06. April 2024	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 07. April 2024 2.Sonntag der Osterzeit	Donnersbach Aigen - Florianikirche Irdning – Pfarrkirche	08:30 10:45 18:00	Hl. Messe Wort Gottes Feier Hl. Messe
Samstag, 13. April 2024	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 14. April 2024 3.Sonntag der Osterzeit	Irdning - Pfarrkirche Donnersbachwald Aigen – Florianikirche	08:30 10:45 19:00	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
Samstag, 20. April 2024	Aigen – Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 21. April 2024 4.Sonntag der Osterzeit	Irdning - Pfarrkirche Donnersbach Donnersbachwald	08:30 10:15 10:45	Wort Gottes Feier Hl. Messe - Erstkommunion Wort Gottes Feier
Samstag, 27. April 2024	Irdning - Klosterkirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 28. April 2024 5.Sonntag der Osterzeit	Donnersbach Irdning - Pfarrkirche Aigen – Florianikirche Donnersbachwald	08:30 08:30 10:15 10:45	Wort Gottes Feier Hl. Messe - Volksschüler-Lehrerchor Hl. Messe Hl. Messe - Florianitag
Samstag, 04. Mai 2024	Donnersbach Donnersbachwald	17:00 19:00	Hl. Messe - Florianitag Hl. Messe
Sonntag, 05. Mai 2024 6.Sonntag der Osterzeit	Donnersbach Irdning – Pfarrkirche Aigen – Florianikirche	08:30 10:00 10:15	Hl. Messe Hl. Messe - Firmung Wort Gottes Feier
Montag, 06. Mai 2024	Schlattham - Kapelle	07:30	Bittprozession nach Hohenberg
Dienstag, 07. Mai 2024	Altirdning - Kapelle	07:30	Bittprozession
Mittwoch, 08. Mai 2024	Donnersbachwald	19:00	Bittprozession
Donnerstag, 09. Mai 2024 Christi-Himmelfahrt	Aigen - Florianikirche	10:00	Hl. Messe - Erstkommunion
Samstag, 11. Mai 2024	Irdning - Klosterkirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 12. Mai 2024 7. Sonntag der Osterzeit Muttertag	Irdning – Pfarrkirche Donnersbach Donnersbachwald Aigen - Florianikirche	08:30 08:30 10:45 19:00	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
Samstag, 18. Mai 2024	Aigen - Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 19. Mai 2024 Pfingstsonntag	Donnersbach Irdning – Pfarrkirche	08:30 08:30	Hl. Messe Hl. Messe
Montag, 20. Mai 2024 Pfingstmontag	Aigen - Florianikirche Donnersbachwald	10:15 10:45	Hl. Messe Hl. Messe

Zur Osterspessensegnung bitten wir um Ihre Spende für die Caritas!

Stmk. Bank IBAN AT75 2081 5079 0000 1020 oder Raiba Irdning IBAN AT37 3811 3000 0314 1140

Samstag, 25. Mai 2024	Donnersbach	10:00	Hl. Messe - Firmung
Sonntag, 26. Mai 2024 Dreifaltigkeitssonntag	Irdning – Pfarrkirche	08:30	Hl. Messe - Erstkommunion
	Aigen – Florianikirche	10:15	Hl. Messe - Kirchweihfest
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Donnerstag, 30. Mai 2024 Fronleichnam	Donnersbach	08:30	Hl. Messe
	Irdning – Pfarrkirche	08:30	Hl. Messe
Samstag, 01. Juni 2024	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 02. Juni 2024	Donnersbach	08:30	Hl. Messe
	Aigen – Florianikirche	10:15	Wort Gottes Feier
	Irdning – Pfarrkirche	19:00	Hl. Messe
Samstag, 08. Juni 2024	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 09. Juni 2024	Irdning – Pfarrkirche	08:30	Hl. Messe - Familiengottesdienst
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
	Aigen – Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Samstag, 15. Juni 2024	Aigen – Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 16. Juni 2024	Donnersbach	08:30	Hl. Messe
	Irdning – Pfarrkirche	08:30	Wort Gottes Feier
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier
Samstag, 22. Juni 2024	Aigen – Florianikirche	19:30	Hl. Messe - Jugendmesse
Sonntag, 23. Juni 2024	Donnersbach	08:30	Wort Gottes Feier
	Irdning – Pfarrkirche	08:30	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
	Irdning – Pfarrkirche	18:00	Hl. Messe
Samstag, 29. Juni 2024	Irdning – Pfarrkirche	16:30	Hl. Messe - Pfarrfest-Priesterjubiläum
Sonntag, 30. Juni 2024	Donnersbach	08:30	Hl. Messe
	Aigen – Florianikirche	10:15	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier

Kurzfristige Änderungen sind in den Schaukästen der Pfarren ersichtlich!



Goldenes Priesterjubiläum

Herbert Prochazka

Samstag, 29. Juni 2024

16:30 Uhr

Pfarrkirche Irdning

Anschließend Pfarrfest

im Kirchpark

Konzert der MMK Irdning

Herzliche Einladung!

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

*Informationen zu
Veranstaltungen & Terminen
der Pfarren im Seelsorgeraum
findest du hier!*

Besuche die Website unter folgendem Link oder scanne den QR-Code:
<https://www.sr-mittleres-ennstal-paltental.graz-seckau.at/>




SCAN ME

HOMEPAGE

SEELSORGERAUM MITTLERES
ENNSTAL UND PALTENTAL

Internet: [sr-mittleres-ennstal-paltental.graz-seckau.at](https://www.sr-mittleres-ennstal-paltental.graz-seckau.at) - mit aktuellen Fotos



Facebook: Pfarre Irdning-Aigen oder
Seelsorgeraum Mittleres Ennstal/Paltental



Instagram: @pfarreirdningaigen

Segnung Osterspeisen am Karsamstag, 30.03.2024

- 09:00** Altersheim
09:30 Pfarrkirche Donnersbach
10:00 Florianikirche
10:30 Gatschen
11:00 Hohenberg
11:30 Vorberg
11:30 Schlattham
12:00 Ritzmannsdorf
13:30 Winklern
14:00 Raumberg
14:15 Altirdning
15:00 Klosterkirche
15:00 Pfarrkirche Donnersbachwald
16:00 Pfarrkirche Irdning

Maiandachten

Termine für die Maiandachten entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Gottesdienstordnungen oder den Informationen an den Anschlagtafeln der Pfarre sowie auf der Homepage.

Sie werden mit offenen Armen empfangen ... Wenn Sie aus der Kirche ausgetreten sind und die Gründe, die dazu geführt haben, für Sie ihr Gewicht verloren haben, laden wir Sie zur Rückkehr ein. Haben Sie keine Scheu und vereinbaren Sie ein Gespräch mit dem Pfarrer.

Regelmäßige Gottesdienste:

Kapuziner-Klosterkirche:	Montag und Samstag 19:00 Uhr Dienstag-Samstag 7:15 Uhr Sonn- und Feiertag 8:00 Uhr
Pfarrkirche Irdning:	Freitag 8:30 Uhr Frauenmesse
Pfarrkirche Donnersbach:	3. Mittwoch im Monat 14:00 Uhr
Pfarrkirche Donnersbachwald:	3. Dienstag im Monat 14:00 Uhr
Kapelle Altirdning:	1. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr
Kapelle Raumberg:	2. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr
Kirche Hohenberg:	3. Mittwoch im Monat, 09:00 Uhr
Kirche Vorberg (Sommerzeit):	4. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr

Ausnahmen siehe wöchentliche Gottesdienstordnung.

Beichtgelegenheit siehe Infotafel Kloster bzw. jederzeit nach Vereinbarung!
Ausnahmen siehe wöchentliche Gottesdienstordnung.

- Fr. 29.03.:** 15:00 Kinderkreuzweg - Pfarrkirche Irdning
So. 21.04.: 10:15 Erstkommunion in Donnersbach
Sa. 27.04.: 14:00 Motorradsegnung Harlekin Aigen
So. 05.05.: 10:00 Firmung in Irdning
Do. 09.05.: 10:00 Erstkommunion Aigen
So. 25.05.: 10:00 Firmung in Donnersbach
So. 26.05.: 08:30 Erstkommunion Irdning
So. 26.05.: 10:15 Kirchweihfest Florianikirche Aigen
Sa. 07.06.: 18:00 Lange Nacht der Kirchen - Pfarrkirche Irdning
Fr. 21.06.: 19:00 Sonnwendbüschelsegnung Puttererkapelle Aigen
Sa. 22.06.: ~~15:00~~ Jugendmesse Aigen Florianikirche 19:30
Sa. 29.06.: 16:30 Pfarrfest Irdning

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Stainach – Irdning

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten

Irdning (Kultursaal Gemeinde): Jeden 3. Sonntag im Monat um 09:30

Irdning (Seniorenzentrum): Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15:30

Stainach (ev. Kirche): Jeden 1., 2. und 4. Sonntag im Monat um 9:30; **Do. 28.03.** 19:00 Tischabendmahl am Gründonnerstag; **Fr. 29.03.** 9:30 Karfreitagsgottesdienst; **So. 31.03.** 09:30 Osterfestgottesdienst; **So. 19.05.** 10:00 Pfingstsonntag - Konfirmation

Neuhaus (Kirchengedenkstätte):

So. 07.07. 15:00 Ökumenischer Gottesdienst

Die Herstellungskosten unseres Kirchenblattes sind mit den Einnahmen aus den Werbeeinschaltungen nicht zur Gänze abgedeckt. Wir bitten Sie, den dieser Ausgabe beigelegten Zahlschein für einen Kostenbeitrag zum Kirchenblatt zu verwenden. Ist kein Zahlschein vorhanden, erbitten wir Ihre Unterstützung auf Konto Stmk. Bank IBAN AT75 2081 5079 0000 1020 oder Raiba Irdning IBAN AT37 3811 3000 0314 1140.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Irdning; Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Adrian Aileni, Ausseerstraße 10, 8940 Liezen; Offenlegung lt. Mediengesetz § 25, Z 2, 4: Das Kirchenblatt ist ein internes unabhängiges Kommunikationsmittel der r.k. Pfarren Irdning, Donnersbach und Donnersbachwald. Fotos: Pfarrarchiv

Kanzleistunden:

Pfarramt Irdning: Montag geschlossen, **Dienstag: 08:00 – 11:30, Donnerstag: 14:00 – 16:00, Mittwoch und Freitag 16:00 – 18:00**

Fax: 03682/22 418; Pfarrkanzlei bzw. Pfarrsekretär Josef Steiner: 0676/8742 6801; e-mail: kanzlei@pfarre-irdning.at; Unsere Homepage: www.pfarre-irdning.at

Wenn Sie das persönliche Gespräch mit dem Pfarrer wünschen, wenden Sie sich bitte jederzeit an: Pfarrer Adrian Aileni, Tel. 0676/8742 6653

Sternsingen 2024 Irdning - Donnersbach - Donnersbachwald

In der Pfarre Irdning-Aigen waren heuer wieder 29 Sternsinger-Gruppen in der Zeit von 27. Dezember bis 4. Jänner von Haus zu Haus unterwegs, um für die Sternsingeraktion zu sammeln. „Friede und Segen sei in diesem Haus!“ So beginnen die zwischen 7- und 14-jährigen Sternsinger ihren Auftritt. Dazwischen gibt es noch kurze Textpassagen und 2 Lieder. Und zum Schluss sagen sie noch: „Wir zieh'n nun weiter auf unseren Wegen, im neuen Jahr wünschen wir viel Glück und Segen!“ Zwei weitere Highlights für die Sternsinger sind immer der Sternsinger-Gottesdienst am 6. Jänner und die Einladung zu einem gemeinsamen Kinobesuch in Liezen, heuer am 3. Februar. Danke allen Spendern, Betreuern der Gruppen, Verpflegern, Organisatoren und vor allem den Sternsängern! Durch diese Aktion gelangt Freude und Licht in unsere Welt. Danke an alle Donnersbacher Sternsinger „groß und klein“, sowie den Begleitern und allen, die die Sternsinger verköstigt haben.



Wir möchten uns ganz besonders bei den Donnersbachwalder Mädchen und Buben, unsere Hl. 3 Könige sowie bei den Begleitpersonen Ulli, Melanie und Barbara herzlich bedanken. Ganz besonderen Dank für Mittagessen und Getränke bei Familie Gürtler, Familie Rüscher, im Edelweiss, sowie Familie Gürtler auf der Oxenalm und Familie Dürr, Mörsbachwirt. Ebenso für die Einladung ins Kino vielen Dank.



Sternsinger mit Begleitung in Donnersbach

Am 6. Jänner wurden die Sternsinger Gottesdienste in allen Pfarrkirchen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle die gespendet haben: Ergebnis: Pfarre Donnersbach: • 4.048,-- - Pfarre Donnersbachwald: • 1.664,40 - Pfarre Irdning: • 16.833,12.

Am 6. Jänner wurden die Sternsinger Gottesdienste in allen Pfarrkirchen.

Volksschule Aigen: Erstkommunionvorbereitung

Jesus ist mein Schatz Am 9. Mai 2024 werden 18 Kinder der 2. Klasse der Volksschule Aigen zum ersten Mal das Heilige Brot, Jesus, in ihrem Herzen aufnehmen. Das ist ein besonderer Tag, an dem sie einen wertvollen Schatz empfangen. Denn Gott sagt zu jedem Kind: „Du bist ein Schatz.“ Genauso sollen die Kinder an diesem Tag entdecken, dass Jesus im Heiligen Brot ein Schatz für jeden von ihnen ist.

Wir hoffen und vertrauen darauf, dass unsere Erstkommunionkinder an diesem Tag ein tiefes Glaubensfest feiern und erleben dürfen.

Folgende Erstkommunionkinder bereiten sich vor: Carolin Gfrerer-Leitner, Jonas Gindl, Philipp Gindl, Linus Kais, Mia-Sophie Ladreiter, Magdalena Lemmerer, Emely Lutzmann, Alice Mandlberger, Valentina Schwabl, Elena Schwarzkogler, Selina Schwarzkogler, Elena Schweiger, Franziska Speckmoser, Finn Suchanek, Jasmin Thauses, Alexander Veragut, Lily Weichbold, Nina Wimmer

Sie werden von folgenden Tischmüttergruppen betreut: Michaela Gindl, Elisabeth Gindl, Ramona Luisser, Sara Lutzmann, Renate Schwarzkogler und Kerstin Weichbold

Volksschule Irdning: Erstkommunionvorbereitung

Am Donnerstag, dem 01. Februar haben wir unsere diesjährige Erstkommunionvorbereitung mit dem Elternabend um 18.30 Uhr im Pfarrsaal Irdning gestartet. Eine Woche später, am Donnerstag, dem 08. Februar, fand die Tischelternbesprechung statt.

Den Vorstellungsgottesdienst feierten wir voller Freude am 10. März 2024, wo unsere 22 Erstkommunionkinder feierlich der Pfarrgemeinde vorgestellt wurden. Diese werden auf dem Weg zum Fest ihrer Erstkommunion, welche am 26. Mai 2024, um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche Irdning stattfindet, von 3 Tischmüttern und 1 Tischvater, sowie von Pastoralreferentin Barbara Kabas und Religionslehrer Daniel Gschaidler begleitet.



teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag

ka Katholische
Frauenbewegung

Der Familienfasttag ist eine Initiative der Katholischen Frauenbewegung. Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit! Dieser Titel zum Familienfasttag 2024 ist ein Ruf nach Solidarität und mehr Gerechtigkeit und möchte in diesem Jahr unter anderem auf die schwierige Situation der Frauen in Nepal hinweisen. Wetterextreme und erschwerte Bedingungen durch die Klimakrise schlagen sich auf die Erträge in der Landwirtschaft nieder und bedrohen so ihre Lebensgrundlage.

Die Pfarre Irdning Aigen unterstützt diese Fastenaktion mit dem „Suppenonntag“ in der Floriani Kirche in Aigen. Die Spenden für die Fastensuppe werden der Aktion Familienfasttag beige-steuert. Geben ist seliger als nehmen! Vielleicht denken wir bei den verschiedenen Fastenaktionen an diese Worte aus der Apostelgeschichte. Fasten ist ja zwischenzeitlich sehr modern geworden. Viele Impulse werden angeboten, um den Wert des Fastens wieder hervorzuheben. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass Fasten nicht nur dem Körper, sondern auch der Seele und dem Geist guttut. Mir fällt es leichter das Fasten durchzuhalten, wenn damit auch eine innere Absicht verbunden ist. Verzicht führt in die Freiheit. Wie viele Dinge es doch gibt, die ich nicht brauche, wusste bereits Sokrates. Zum Glücklichein braucht es, meiner Erfahrung nach, vor allem ein liebevolles rücksichtsvolles Miteinander, gegenseitige Wertschätzung, Achtsamkeit und Aufmerksamkeit für meine Bedürfnisse und die meiner Mitmenschen. Bemühen wir uns vielleicht besonders in dieser Fastenzeit, neben dem Verzicht von Konsumgütern, ein wenig zur Ruhe zu kommen und durchbrechen wir die Hektik des Alltags z.B. mit einer kurzen Gebetszeit. Versuchen wir Zeit füreinander zu finden, einer schwierigen Person oder meinem Nächsten zuzuhören, seine Sorgen zu teilen und Zuversicht zu schenken. Weniger ist mehr! Lassen wir uns ein auf den Verzicht, dann können wir die Fülle des Osterfestes wieder umso mehr genießen. Und denken wir daran, dass wir durch unseren Verzicht, uns mit den Ärmsten in der Welt solidarisch zeigen!

Teilen spendet Zukunft!

Sigrid Mehrl

Fest der Versöhnung in Aigen

Das Fest der Versöhnung - die Erstbeichte - fand im Pastoralhaus der Florianikirche am Donnerstag vor den Semesterferien statt. Die Kinder wurden im Religionsunterricht gut vorbereitet, trotzdem waren sie etwas aufgeregt. In einem einfühlsamen Gespräch mit den Kapuzinerpatres Antony und Alby vom Kloster Irdning, wurde auf die Stärken, besonderen Fähigkeiten und auch auf die Schwächen geschaut. Jedes Kind nahm sich auch kleine, konkrete Vorsätze vor. Strahlend verließen die Kinder den Ausspracheraum und verbrannten symbolisch ihren Fehlerzettel im Feuerkorb. Danach beklebten sie ihre vorbereiteten Herztaschen mit den eigenen, guten Eigenschaften. Die gemeinsame feierliche Jause, die einige Mütter liebevoll vorbereitet hatten, rundete das heilige Sakrament ab.



Pfarrstatistik Irdning 2023 (2022)

Taufen 53 (55) - Erstkommunion 43 (52) - Firmlinge 41 (56) – Trauungen 16 (10) - Begräbnisse 50 (41)

Freud und Leid

Getauft wurden: Leonhard Reini Schachner, Hannah Heschl, Marie Baumgartner, Adam Rudolf Sölkner, Anna Sophie Radlingmaier, Anika Paganin, Jonas Peter Kriechbaum, Emma Fuchs, Moritz Krayc, Theo Karl Streußnig

Getraut wurden: Stefan Weninger und Katrin Zainer

Verstorben sind: Ernestine Schröder, Hildegard Dangel, Hermine Singer, Hildegard Pehab, Anton Allmer, Harald Schöfl, Agnes Huber, Doris Reingruber, Franz Geier, Franz Strobl, Susanne Spatzack, Erwin Plank, Hermine Ruppacher, Maria Zentner, Friederike Tafait, Vroni Dilena, Gerti Koller



Jetzt auch im Ennstal & Ausseerland

Ein erstes Baby oder ein weiteres Kind können das Leben junger Familien ganz schön herausfordern. In dieser Situation geben „Startfeen“ der Caritas jungen Eltern Unterstützung und sorgen für einen guten Start ins Leben: Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen kommen einmal wöchentlich für etwa drei Stunden zu Besuch. Sie geben Tipps und entlasten, begleiten die junge Familie und helfen so, die Anfangsschwierigkeiten mit einem ersten Kind oder die ersten Monate mit einem weiteren Baby entspannter zu meistern.

Die Caritas hat dieses Angebot, das in anderen steirischen Regionen bereits erfolgreich läuft, nun auch im Ennstal und Ausseerland umgesetzt und der erste Ausbildungsdurchgang konnte erfolgreich abgeschlossen werden. 10 motivierte, sehr engagierte Startfeen stehen nun in der Region zum Einsatz bereit. Das Angebot konnte durch eine Sonderfinanzierung der Bischöfe und der Diözese über ein „Kirche hilft“ Projekt finanziert werden. Wer Unterstützung in der ersten, sehr herausfordernden Zeit mit Neugeborenen sucht, oder wer eine Familie kennt, die vielleicht genau eine solche Hilfe braucht, bitte gerne melden bei der Regionalkoordinatorin der Caritas Ennstal & Ausseerland

Tamara Kaltenegger, 0676-880157069 tamara.kaltenegger@caritas-steiermark.at

„Kirche hilft“ Projekte

Durch die finanzielle Unterstützung der Bischofskonferenz können folgende Projekte kostenlos angeboten werden:
Pfarrcaritastag im Steiermarkhof Zeit: 26.04.2024 Ort: Steiermarkhof Graz

„**Letzte Hilfe**“ **Kurs** Dieser Kurs wird vom Hospizverein abgehalten. Zeit: 19.04.2024, 15:00-19:00, Ort: Finkenhof Irnding

Kinoabend für alle freiwilligen Mitarbeiter:innen der Caritas: Anlässlich des „100 Jahre“ Jubiläums der Caritas sind alle freiwilligen Mitarbeiter:innen herzlich zu einem Kinoabend incl. Snacks und Getränken eingeladen. Zeit: 14.06.2024, 19:00 Ort: Kino Gröbming

Gedächtnistraining: Mithilfe der KortX Methode - Das bewegte Gehirntraining - zeigt Sonja Irendorfer Übungen, die anhaltend die geistige Leistungsfähigkeit verbessern. Zeit: ab 16.09.2024, 15:30-16:30 (10 Blöcke), Ort: Finkenhof Irnding

Anmeldung zu Veranstaltungen bitte an Regionalkoordinatorin Tamara Kaltenegger 0676-88015706
 tamara.kaltenegger@caritas-steiermark.at

PfarrCaritasTag 2024
 Ein gutes Leben für alle
 PfarrCaritasTag 2024
 Freitag, 26. April
 Steiermarkhof
 Caritas & Du
 KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

STELLE DEINE FRAGEN
 Wir starten am 4. April 2024
 Neue Letzte Semester
 Gemeinsam den Glauben entdecken
 Alpha ist eine Serie von Treffen, bei denen die großen Fragen des Lebens erörtert werden. Es ist eine Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen, die es über das christliche Glauben zu erfahren und sich in einer entspannten Atmosphäre auszutauschen.
DU BIST EINGELADEN
 04.04.2024
 11.04.2024
 18.04.2024
 25.04.2024
 02.05.2024
 09.05.2024
 16.05.2024
 23.05.2024
 30.05.2024 (Bewertung)
 06.06.2024
 13.06.2024
 20.06.2024
 27.06.2024
Anmeldung: Monika Schachner, Tel: 0676 8742 6852
 oder Jakob Schaubberger, Tel: 0664 420 1552
 Wilschberg 52 in der Halle

**Eltern-Kind
SPIELGRUPPE**
im Pfarrhaus Irnding
im zweiten Stockwerk
Für Kinder ab 6 Monaten - 4 Jahren
Freies Spielen & miteinander Singen
gemeinsam Jausnen

**JEDEN MITTWOCH
9-11 UHR**
20 PRO TREFFEN

Anmeldung unter 0650/2474819 oder 0660/8318355

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK

malvorlagen-seite.de



Kinderfasching im Pfarrsaal



Auch heuer wieder wurden am Freitag, den 09.02. im Pfarrsaal Familien mit Kindern zu einem fröhlichen Kinderfasching eingeladen. Bei toller Deko, Musik und Spielen war die Stimmung ausgelassen und für jeden – ob Klein oder Groß – war etwas dabei: Spielecke für die Kleinsten, Schwungtuch, Tanz, Spiel und natürlich auch ein reichhaltiges Buffet samt Faschingskrapfen!!

Vielen Dank Jasmin und Gertrud Kunstl samt Team – den Firmlingen – und auch den Eltern für den Beitrag zum Buffet für diesen gelungenen Nachmittag!

Angelika Schaffer

07.06.24
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Eine ganz besondere Nacht ...

Genaues Programm folgt

Pfarrkirche Irnding
Wir freuen uns auf euer Kommen ... ab 18:00 Uhr

Pilgerfahrt
nach
MEDJUGORJE
28. April - 3. Mai 2024

Begleitung: Diakon Martin Schachner

INFORMATION UND ANMELDUNG:
Monika Schachner, 0660/1922311, monikaschachner72@gmail.com

REISEVERANSTALTER: Raxenauer Verkehrsberriebe

Abfahrt ab Schladming mit Zustiegsmöglichkeit entlang der Strada.

Die Fahrt führt unter Berücksichtigung der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen aus.

RVB
Raxenau & Berane



MICHAEL SCHWEIGER

- ✦ Schmiede & Metallbau
- ✦ Geländer & Balkone
- ✦ Türen & Gitter
- ✦ Tore & Zäune
- ✦ Grabgestaltung
- ✦ Lampen & Interio

Donnersbach 8 | 8953 Irnding - Donnersbachtal
 +43 664 73459062 | ennstal@kunstschmiede-schweiger.at
www.kunstschmiede-schweiger.at



WALTER PACHERNEGG
HAUSTECHNIK

8952 Irnding, Klostersgasse 3 | www.walterpachernegg.at
 Tel 03682/22426 Fax 03682/22426-85 Email walter.pachernegg@aon.at



Josef Fritz GmbH

8943 Aigen / Ennstal
 Tel.: 03682-22513 : Fax: DW -4
firm@metalltechnik-fritz.at | www.metalltechnik-fritz.at

Echte WERTE
 Innovative LÖSUNGEN
 Starke PARTNER



VOGL PLUS GmbH
 Falkenburg Gewerbestraße 316
 A-8952 Irnding-Donnersbachtal
 Tel. +43(0)3682/22 400-0
office@voglplus.at
www.voglplus.at




Klostersgasse 3, 8952 Irnding
 03682 222 22
buch@buchladen-irnding.at
www.buchladen-irnding.at

Johannes REITH
 ERDBAU & TRANSPORTE

Tel. 06643824893
hannes.reith@aon.at
www.reith-erdbau.at



Handwerks-Bäckerei
 Markus Trafella

Öblam 66 · 8960 Öblam
 Mobil: 0676 / 897 355 511
 Tel: 0 36 84 / 26 40
handwerks-baeckerei-trafella@gmx.at



Alexandra Wohlfühlstudio
 Aignerstraße 72/2
 8952 Irnding
 03682/22572
 0664/3835129
 E-Mail: office@wohlfuehlstudio.info
www.wohlfuehlstudio.info

Med. Heilmasseurin, Cranio Sacral Therapeutin, Bachblütenberaterin,
 Dipl. Energetikerin, Dipl. Iridiologin,
 Med. und Diabetische Fußpflege & Kosmetik,
 Körperketrainerin, Kräuterpädagogin, Ernährungsberaterin,
 Aromaberaterin, Heilpraktikerin nach D.R.
 Aus und Weiterbildungen im Energetikbereich



Autohaus
 ÖBLARN
 Wir leben Autos!

Sonnensiedlung 184
 8960 Öblarn
www.autohaus-oebblarn.at

Steiermärkische
SPARKASSE



Lichtmesswanderung Donnersbach



Geburtstagsfeier Irnding



Treffen der Liturgischen Dienste Irnding



Sternsingen in Donnersbachwald



Aschermittwoch in Irnding



Erlsberger Sternsinger



Vorberger Sternsinger